

09.14

Bayreuth, 18.07.2014

## **Tätigkeitsbericht**

### **Über die Arbeit des ZBFS kompakt informiert**

Welche Nachteilsausgleiche bringt die Feststellung einer Schwerbehinderung?  
Was hat sich für Familien beim Elterngeld, Betreuungs- und  
Landeserziehungsgeld getan?  
Und wie unterstützt Bayern Menschen mit Behinderung bei der Integration ins  
Berufsleben?

Auf diese und viele weitere Fragen gibt der Tätigkeitsbericht 2013 der  
Landesbehörde *Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)* kompakt und  
kompetent Antwort.

Wichtige Meilensteine der Sozialbehörde gab es 2013 einige:

- den neuen Schwerbehindertenausweis im Scheckkartenformat,
- die Einführung des Taubblindengeldes und
- den Start des Betreuungsgeldes.

Gleichzeitig informiert der Bericht über Perspektiven und Entwicklungen in der  
Gegenwart.

„Der Tätigkeitsbericht ist ein wichtiges und verlässliches Informationsmedium  
für alle, die in Bayern mit dem ZBFS und mit Fragen aus dem sozialen Bereich  
zu tun haben – egal ob in der Politik, in Behörden, in Verbänden oder auch  
zum privaten Gebrauch. Eines macht der Bericht wieder deutlich: Beim ZBFS  
stehen alle Generationen im Mittelpunkt und erhalten die Unterstützung, die sie  
in bestimmten Lebenslagen brauchen“, so Dr. Norbert Kollmer, Präsident des  
ZBFS.

Das ZBFS ist die große Sozialbehörde Bayerns und hat derzeit zu rund jedem  
siebten Bürger im Freistaat Kontakt.

Den Tätigkeitsbericht zum Download finden Sie unter  
[www.zbfs.bayern.de/broschueren](http://www.zbfs.bayern.de/broschueren)

#### Kontakt:

Michael Neuner, Pressesprecher  
Kreuz 25  
95445 Bayreuth  
Telefon: 09 21 / 6 05 - 33 00  
Fax: 09 21 / 6 05 - 39 39  
E-Mail: [presse@zbfs.bayern.de](mailto:presse@zbfs.bayern.de)  
Internet: [www.zbfs.bayern.de](http://www.zbfs.bayern.de)